

(Read free ebook) Ohne Macht und Mandat

Ohne Macht und Mandat

Von Wilhelm Haller

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation Veröffentlicht am: 2012-05-22Erscheinungsdatum: 2012-05-22File Name: B0085G0TES
| File size: 59.Mb

Von Wilhelm Haller : Ohne Macht und Mandat before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Ohne Macht und Mandat:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Willi Haller beeindruckt - Dank an Stephen EngelkingVon HansErfreulich, dass sich Stephen Engelking, dem Gedankengut

und Vermehnis von Willi Haller annimmt. Ein tiefgründiges Buch das zum nachdenken und handeln veranlasst. In unsere Zeit wo menschlichkeit in der Wirtschaft ein Fremdwort ist, gehrt dieses Buch als Pflichtlektre fr unsere Wirtschaftsrosse und Politiker. 0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Willi Haller beeindruckt - Dank an Stephan Engelking Von Hans Erfreulich, dass sich Stephen Engelking, dem Gedankengut und Vermehnis von Willi Haller annimmt. Ein tiefgründiges Buch das zum nachdenken und handeln veranlasst. In unsere Zeit wo menschlichkeit in der Wirtschaft ein Fremdwort ist, gehrte dieses Buch eigentlich zur Pflichtlektre fr unsere Wirtschaftsrosse und Politiker.

Kurzbeschreibung In Ohne Macht und Mandat diskutiert Wilhelm Haller (1935-2004) Gerechtigkeit in unserem Wirtschaftssystem und in unserer Gesellschaft. Dabei bringt er ganz originelle Lsungsanstze ins Spiel, die sich auf einer fast ganz vergessenen Idee basieren. Bekannt als Erfinder von der Gleitzeit und als Autor mehrerer Bcher und zahlreicher Artikel ber Management, Wirtschaft und theologische Themen, verstand er sich als Schler von Martin Bber und Hugh J. Schonfield. Aber er spricht auch aus einer reichen Lebenserfahrung als Entrepreneur und Grnder meherer Sozialprojekte. Kurzbeschreibung In Ohne Macht und Mandat diskutiert Wilhelm Haller (1935-2004) Gerechtigkeit in unserem Wirtschaftssystem und in unserer Gesellschaft. Dabei bringt er ganz originelle Lsungsanstze ins Spiel, die sich auf einer fast ganz vergessenen Idee basieren. Bekannt als Erfinder von der Gleitzeit und als Autor mehrerer Bcher und zahlreicher Artikel ber Management, Wirtschaft und theologische Themen, verstand er sich als Schler von Martin Bber und Hugh J. Schonfield. Aber er spricht auch aus einer reichen Lebenserfahrung als Entrepreneur und Grnder meherer Sozialprojekte. ber den Autor und weitere Mitwirkende Schon als Lehrling bei der Firma Hengstler, einem Hersteller von elektromechanischen Zhlern, erkannte er, dass starre Konzepte im Unternehmen den Entwicklungen in der Arbeitswelt nicht gerecht werden knnen. 1964 ging er mit seiner Familie nach New York, wo er zusammen mit Paul Buser die Hengstler Niederlassung Hecon Corporation aufbaute und unter anderem den Keycounter erfand, der 1966 das U.S. Patent erhielt. Ende der 1960er Jahre kehrte Haller nach Deutschland zurrck und begann sich intensiv mit der Flexibilisierung von Arbeitszeit zu befassen, entwickelte Konzepte fr die Gleitzeit, die Variable Arbeitszeit und die Jahresarbeitszeit. Auf der Basis von Industriezhlern entwickelte Haller die ersten Zeiterfassungsgerte, ohne die eine erfolgreiche Realisierung von flexiblen Arbeitszeiten nicht mglich wre. Diese Gert ermoglichte erstmals, die tatschliche Arbeitszeit von Mitarbeitern zu erfassen und nicht nur Beginn und Ende der Arbeitszeit - in den späten 1960er Jahren eine Revolution. Um seine flexiblen Arbeitszeitkonzepte einer breiten ffentlichkeit vorzustellen und sie populr zu machen, kreierte Haller den schwbisch englischen Werbeslogan Ai laik Gleitzeit, der fr viel Gesprchsstoff sorgte und als Aufkleber zahlreiche Autos zierte. Seine Ideen und Konzepte machten ihn zum Vater der Gleitzeit und bewirkten, dass bundesweit ber die Flexibilisierung von Arbeitszeiten diskutiert wurde und sie sich nach und nach durchsetzen konnte. Nicht nur in Deutschland, sondern weltweit war sein Rat als Gleitzeit-Experte gefragt. Im Zuge dieser Entwicklung machte sich Willi Haller daran, das weltweit erste Computersystem zu entwerfen, aus dem wenig spter das erste PC-basierende Zeiterfassungssystem fr Mittelstandsbetriebe entstand. In den Grundfunktionen entspricht dieses System noch heute dem Standard jeglicher Zeitwirtschaftssysteme. Viele weitere Produkte und Patente zhlen zu Hallers Erfindungen. Um seine Ziele besser und schneller zu realisieren und die Mitarbeiter am Erfolg teilnehmen zu lassen, grndete Haller 1974 mit drei Gleichgesinnten die Firma Interflex Datensysteme, die sich kontinuierlich (spter bernommen von Ingersoll Rand) bis zum europischen Marktfhrer entwickelte. Haller baute das Unternehmen auf der Basis von progressiven Managementkonzepten auf. Die Mitarbeitermotivation spielte dabei eine zentrale Bedeutung. (Wikipedia)